

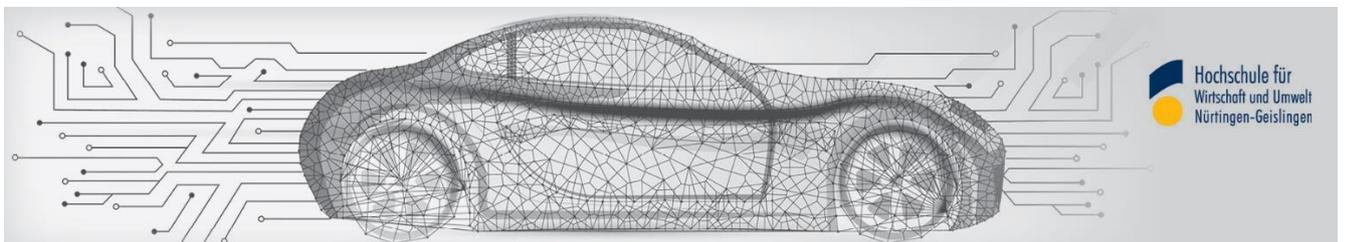


Hochschule für
Wirtschaft und Umwelt
Nürtingen-Geislingen

MODULHANDBUCH

**Automobil- und Mobilitätswirtschaft
(B.Sc.)**

Gültig ab Wintersemester 2019



Inhaltsverzeichnis

Module 1. Semester

AMB I.1 Strukturen im Automobil- und Mobilitätsmarkt	2
AMB I.2 Betriebswirtschaftliche Grundlagen	3
AMB I.3 Unternehmensrechnung I	4
AMB I.4 Wirtschaftsmathematik	5
AMB I.5 Quantitative und wissenschaftliche Methoden I	6
AMB I.6 Schlüsselqualifikationen in der Automobil- und Mobilitätswirtschaft I	7

Module 2. Semester

AMB II.1 Wertschöpfung in der Automobil- und Mobilitätswirtschaft	8
AMB II.2 Wirtschaftliche Grundlagen	9
AMB II.3 Unternehmensrechnung	10
AMB II.4 Prozess- und Organisationsmanagement in der Automobil- und Mobilitätswirtschaft	11
AMB II.5 Quantitative und wissenschaftliche Methoden II	12
AMB II.6 Schlüsselqualifikationen in der Automobil- und Mobilitätswirtschaft II	13

Pflichtmodul 1. Semester

AMB I.1 Strukturen im Automobil- und Mobilitätsmarkt

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
426-001 AMB I.1	125 Std.	5 ECTS	1. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
1	Lehrveranstaltungen	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Aufgaben/ Gruppenarbeit	Gruppen- größe
	Vorlesungen	4	40 Std.	60 Std.	25 Std.	ca. 60
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - Wissen, welche Dimensionen Mobilität annehmen kann - Verstehen, dass räumliche Mobilität sowohl eine normative als auch eine positive Bedeutung hat - Erkennen, dass zwischen Personen- und Güterverkehr ein enger Analogieschluss möglich ist - Kennen der wichtigsten Messkonzepte von räumlicher Mobilität im Personen- und Güterverkehr - Wissen, welche Ursachen hinter zeitlichen Veränderungen im Mobilitätsverhalten des Personen- und Güterverkehrs stehen können - Verstehen, dass strikte Kausalität in der Verkehrspolitik auch aufgrund von Rebound-Effekten schwierig ist - Verstehen, dass die Verkehrspolitik zur Aufgabe hat, unterschiedliche konkurrierende Teilziele gleichzeitig zu erfüllen - Wissen, welche die ursächlichen Einflussfaktoren für neue Mobilitätsangebote sind - Kennen der wesentlichen neuartigen Geschäftsmodelle im Bereich Mobilitätswirtschaft - Wissen um die wirtschaftspolitische Relevanz der Automobil-basierten Wirtschaftszweige - Einordnung der automobilwirtschaftlichen Wertschöpfungskette und Verständnis für Zusammenhänge zwischen den Wertschöpfungsstufen - Verständnis hinsichtlich der relevanten Akteursgruppen der Automobilwirtschaft und deren Geschäftsmodelle - Wissen, welche grundsätzlichen Marktstrukturen in der Automobilwirtschaft vorherrschen und welche Trends die Branche aktuell prägen - Verstehen, welche Vertriebswege innerhalb der Neuwagenvermarktung existieren - Verständnis erhalten, welche Produkte und Dienstleistungen die Unternehmen der Automobil- und Mobilitätswirtschaft vermarkten - Einblicke erhalten, welche neuen Medien entlang der Customer Journey im Sales und Aftersales existieren 					
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - Definitionen von Mobilität, Mobilitätskennziffern im Personen- und Güterverkehr - Historische Entwicklung von Modal Splits im Personen- und Güterverkehr - Einflussfaktoren auf das Mobilitätsverhalten im Personen- und Güterverkehr - Verkehrswertigkeit und Affinität unterschiedlicher Verkehrsträger - Verkehrspolitik und ihre Teilziele - Verkehrspolitische Handlungsfelder - Marktlösungen der Mobilitätswirtschaft - Mobility-as a-Service: Disruption oder Evolution? - Strukturelle Aspekte und gesamtwirtschaftliche Bedeutung der Automobil-basierten Wirtschaft - Akteurskonstellation und Funktionsverteilung innerhalb der Automobilwirtschaft - Status-quo und Entwicklungen hinsichtlich des automobilwirtschaftlichen Vertriebssystems - Geschäftsmodell Autohaus und generelle Entwicklungen im Kfz-Gewerbe - Management von Kundenzufriedenheit und -bindung - Customer Journey und Kundenverhalten im Sales und Aftersales - Markt- und Absatzstrukturen in der Automobilwirtschaft 					
4	Lehrformen Interaktive Vorlesungen, Übungen, Mini Case Studies					
5	Prüfung Klausur 60 Minuten					
6	Stellenwert der Note für die Endnote 5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
7	Modulverantwortung Prof. Dr. Stefan Rostek					
8	Hinweise:					

Interesse an Automobil- und Mobilitätswirtschaft und deren aktuellen Herausforderungen, Bereitschaft, eigenständig Sachverhalte zu erarbeiten, Verfolgen des themenbezogenen Tagesgeschehens

Pflichtmodul 1. Semester

AMB I.2 Betriebswirtschaftliche Grundlagen

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
426-002 AMB I.2	125 Std.	5 ECTS	1. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
1	Lehrveranstaltungen Vorlesungen	SWS 4	Kontaktzeit 40 Std.	Selbststudium 60 Std.	Aufgaben/ Gruppenarbeit 25 Std.	Gruppen- größe ca. 60
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - Inhaltliche Einordnung der Betriebswirtschaftslehre (BWL) als Wissenschaft. - Erarbeitung von wichtigen Basics der BWL für erwerbswirtschaftlich orientierte Unternehmen. - Klärung wichtiger Zielbegriffe (strategische, operative Ziele, Visionen, Business Missionen, Corporate Identity). - Überblick bekommen zu wichtigen betriebswirtschaftlichen Themenschwerpunkten. - Vermittlung der grundlegenden Aufgaben des Marketings - Verstehen, welche Bausteine des Marketings Unternehmen zur Verfügung stehen und welche Schwerpunkte Marketing nach innen im Unternehmen und nach außen in den Märkten wahrnimmt. - Kenntnisse des Marketing-Mix und Einordnung seiner Vor- und Nachteile. 					
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - Wozu und wie soll die Betriebswirtschaftslehre studiert werden. - Abgrenzung zwischen der Volks- und der Betriebswirtschaftslehre. - Was bedeutet „Wissenschaft, Forschung und Lehre“ - Übersicht über wichtige Bausteine der Betriebswirtschaftslehre. - Klärung der Aufgaben und des Stellenwertes des Marketings in Unternehmen. - Einordnung der Faktoren, die bei Menschen zu Kaufentscheidungen führen. - Vorstellung der wichtigsten Instrumente des Marketings (4 Ps des Marketings: Product, Price, Place, Promotion = Produkt-, Preis-, Distributions- und Kommunikationspolitik). - Einordnung der klassischen und der online-basierten Kommunikationsinstrumente mit Stärken und Schwächen. - Klärung des Marketing-Budgets 					
4	Lehrformen Interaktive Vorlesungen, Übungen zu ausgewählten Themen, Aufgaben zum Nacharbeiten, Klausurübungen					
5	Prüfung Klausur 60 Minuten					
6	Stellenwert der Note für die Endnote 5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
7	Modulverantwortung Prof. Dr. Stefan Reindl					
8	Hinweise: Konkretes Interesse an der BWL und an der Automobilwirtschaft. Bereitschaft, sich im Studium einzubringen, sich die Bausteine und Zusammenhänge der BWL anzueignen, diese zu verstehen sowie anwenden zu können und die erforderlichen Lernschritte konsequent umzusetzen.					

Pflichtmodul 1. Semester

AMB I.3 Unternehmensrechnung I

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
426-003 AMB I.3	125 Std.	5 ECTS	1. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
1	Lehrveranstaltungen Vorlesungen Ergänzend: Tutorien	SWS 4	Kontaktzeit 60 Std.	Selbststudium 25 Std.	Aufgaben/ Gruppenarbeit 40 Std.	Gruppen- größe ca. 60
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - Fundierte Kenntnisse im externen Rechnungswesen - Kennen der wirtschaftlichen und rechtlichen Grundlagen, der Systemzusammenhänge und der wesentlichen Einzelfragen des externen Rechnungswesens - Beherrschen der doppelten Buchführung, der Verbuchung ausgewählter Geschäftsvorfälle im Rahmen der laufenden wirtschaftlichen Betätigung - Fundierte Kenntnisse unterschiedlicher Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung - Verstehen verschiedener Arten einer Kosten- und Leistungsrechnung nach Konzeption und Funktionsweise - Kosten- und Leistungsrechnung sachgerecht anwenden und gestalten - Berechnung der lang- und kurzfristigen Preisuntergrenzen - Fähigkeit, betriebswirtschaftliche Fragen wie gewinnoptimales Produktionsprogramm und Make-or-Buy-Entscheidungen zu treffen 					
3	Inhalte <u>Externes Rechnungswesen I</u> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gesetzliche und begriffliche Grundlagen ➤ Grundelemente und Systematik der doppelten Buchführung ➤ Verbuchung von wesentlichen Geschäftsvorfällen (Umsatzsteuerbuchungen, Buchungen im Rahmen des Warenverkehrs, Buchungen im Anlagevermögen, Personalrechnung, Buchungen von Forderungen, Zeitliche Abgrenzungen und Rückstellungen) ➤ Inventur <u>Internes Rechnungswesen</u> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung, Systemvergleich: „Teilkostenrechnung“ versus „Vollkostenrechnung“ ➤ Vollkostenrechnung: Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung; Divisionskalkulation, Äquivalenzziffernkalkulation, Zuschlagskalkulation, Kuppelkalkulation, Leistungsrechnung ➤ Teilkostenrechnung: Ein- bzw. mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung, Break-Even-Point-Analyse 					
	Lehrformen Vorlesungen mit Fallbeispielen und Diskussion Jeweils vorlesungsbegleitendes Tutorium (2 SWS): Übungseinheiten mit Gruppenarbeit					
5	Prüfung Klausur 60 Minuten					
6	Stellenwert der Note für die Endnote 5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
7	Modulverantwortung Prof. Dr. Isabel Acker					
8	Hinweise: Grundlegende Kenntnisse der Mathematik (Lösung linearer Gleichungssysteme) und der allgemeinen BWL					

Pflichtmodul 1. Semester

AMB I.4 Wirtschaftsmathematik

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
426-004 AMB I.4	125 Std.	5 ECTS	1. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
1	Lehrveranstaltungen Vorlesungen Ergänzend: Tutorium	SWS 4	Kontaktzeit 60 Std.	Selbststudium 35 Std.	Aufgaben/ Gruppenarbeit 30 Std.	Gruppen- größe ca. 60
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen - Fundierte Kenntnisse in Wirtschaftsmathematik (insb. Differentialrechnung und Finanzmathematik) - Anwendung der vermittelten Methoden und Verfahren auf ökonomische, praxisrelevante Fragestellungen					
3	Inhalte <u>Mathematische Grundlagen</u> ➤ Mengenlehre ➤ Lineare Algebra Matrizen und Vektoren; lineare Gleichungssysteme ➤ Analysis Funktionen einer oder mehrerer Variabler; Differentialrechnung; Kurvendiskussion; partielles und totales Differential; (partielle) Elastizitäten und Homogenität; Optimierung mit und ohne Nebenbedingungen <u>Finanzmathematik</u> ➤ Folgen und Reihen ➤ Zinsrechnung ➤ Äquivalenzprinzip und Effektivverzinsung ➤ Rentenrechnung ➤ Tilgungsrechnung					
4	Lehrformen Interaktive Vorlesung mit Fallbeispielen und Diskussion sowie Übungseinheiten Vorlesungsbegleitendes Tutorium (2 SWS) und am Semesterende sog. „Lange Nacht der Formeln“: Übungseinheiten mit Gruppenarbeit					
5	Prüfung Klausur 60 Minuten					
6	Stellenwert der Note für die Endnote 5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
7	Modulverantwortung Prof. Dr. Isabel Acker					
8	Hinweise: Grundkenntnisse der allgemeinen Mathematik Insbesondere Prozentrechnung, Lösen von (Un-)Gleichungen, Potenz-, Wurzel- und Logarithmusrechnung sowie Differentialrechnung werden als bekannt vorausgesetzt. Es werden mathematische Tests zur Selbsteinschätzung zur Verfügung gestellt. Bei Bedarf sind die mathematischen Grundkenntnisse im Selbststudium (Literaturhinweise und Online-Brückenkurse auf der Homepage) zu wiederholen. Zudem wird in der Vorwoche ein dreitägiger <u>Brückenkurs</u> sowie in der ersten Semesterhälfte die sog. <u>Mathewerkstatt</u> angeboten.					

Pflichtmodul 1. Semester

AMB I.5 Quantitative und wissenschaftliche Methoden I

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
426-005 AMB I.5	125 Std.	5 ECTS	1. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
1	Lehrveranstaltungen Vorlesungen Ergänzend: Tutorium	SWS 4	Kontaktzeit 60 Std.	Selbststudium 35 Std.	Aufgaben/ Gruppenarbeit 30 Std.	Gruppen- größe ca. 60
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Fundierte Kenntnisse in Empirie und Statistik → Fähigkeit, die vermittelten empirischen und statistischen Methoden und Verfahren auf ökonomische, praxisrelevante Fragestellungen anzuwenden: <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden kennen die unterschiedlichen empirische Erhebungsmethoden und können die Einsatzbereiche empirischer Methoden im automobil- und mobilitätswirtschaftlichen Kontext aufzeigen. - Sie können Fragestellungen aus dem beruflichen, Studien- oder Alltagskontext präzisieren (operationalisieren), damit diese empirisch untersucht werden können. - Sie sind in der Lage, Erhebungsinstrumente nach professionellen Kriterien selbst zu entwickeln oder bereits verwendete ggf. professionell zu verbessern. - Die Studierenden kennen deskriptive statistische Methoden und Verfahren und können diese problemangemessen zur Datenerhebung und -auswertung einsetzen. - Sie können aus statistischen Daten (grafische/tabellarische) Häufigkeitsverteilungen erstellen, zur Beantwortung konkreter Fragestellungen geeignete statistische Kenngrößen identifizieren, diese berechnen und im praktischen Anwendungskontext richtig interpretieren. 					
3	Inhalte <u>Statistik I</u> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Skalen-/Messniveaus ➤ Deskriptive Statistik bei ein- und zweidimensionalem Zahlenmaterial ➤ Regressions- und Zeitreihenanalyse ➤ Indexzahlen <u>Methoden der empirischen Forschung</u> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Empirische Sozialforschung und empirischer Forschungsprozess ➤ Operationalisierung ➤ Methodenübersicht, Wahl der geeigneten Untersuchungsmethode ➤ Fragebogen- und Interviewtechnik ➤ Quantitative (siehe Statistik) und qualitative Analyse (Inhalts- und Interviewanalyse) 					
4	Lehrformen Interaktive Vorlesung mit Fallbeispielen und Diskussion sowie Übungseinheiten mit Gruppenarbeit In Statistik vorlesungsbegleitendes Tutorium (2 SWS) und am Semesterende sog. „Lange Nacht der Formeln“: Übungseinheiten mit Gruppenarbeit					
5	Prüfung Klausur 60 Minuten					
6	Stellenwert der Note für die Endnote 5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
7	Modulverantwortung Prof. Dr. Isabel Acker					
8	Hinweise: Grundlegende Kenntnisse der Mathematik					

Pflichtmodul 1. Semester

AMB I.6 Schlüsselqualifikationen in der Automobil- und Mobilitätswirtschaft I

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
426-006 AMB I.6	125 Std.	5 ECTS	1. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
1	Lehrveranstaltungen Vorlesungen	SWS 4	Kontaktzeit 60 Std.	Selbststudium 25 Std.	Aufgaben/ Gruppenarbeit 40 Std.	Gruppen- größe ca. 60
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - Studierende verfügen über eine gewisse Sensibilität im Umgang mit anderen Kulturen. - Studierende können sich in Englisch (auf einem mittleren Niveau) im Geschäftsleben unterhalten und ohne größere Vorbereitung im Ausland tätig sein. - Studierende können einer Präsentation auf Englisch folgen, ein Gespräch über ein relativ breites Spektrum an Themen in Gang halten sowie Briefe, Berichte und Emails schreiben. - Sicherer Umgang mit der in der Automobil- und Mobilitätswirtschaft wichtigsten Software Excel. Außerdem soll das grundlegende Verständnis für eine Datenbank (Access) vermittelt werden um es als Basis für Entscheidungen nutzen zu können. 					
3	Inhalte <u>Business English I</u> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Relevante und interessante wirtschaftswissenschaftliche Themen, die essentielle Business Skills für Studierende vermitteln (Lehrbuch Units 2 – 5). ➤ Einzigartige Diversity- und Ethics-Aufgaben sensibilisieren für interkulturelle Themen und Konflikte in der Geschäftswelt. ➤ Case Studies in jeder Unit regen strategisches Denken an und trainieren gleichzeitig das in der Unit erarbeitete Vokabular. <u>Business Computing</u> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundlegendes Arbeiten und fortgeschrittene Funktionen in praxisbezogenen Fallbeispielen mit Excel. ➤ Abfragetechniken mit Excel und Access ➤ Statistische Beispiele mit Excel bearbeiten 					
4	Lehrformen <ul style="list-style-type: none"> - Business English I: Interaktive Vorlesung auf Englisch mit Diskussionen, Rollenspielen, sowie Übungseinheiten mit Gruppenarbeit; Hausarbeiten - Business Computing: Vorlesung mit praktischen Übungen, eigenen Ausarbeitungen und einer Hausarbeit 					
5	Prüfung Klausur 30 Minuten/elektronische Klausur 30 Minuten/Studienarbeit (GM 30/50/20)					
6	Stellenwert der Note für die Endnote 5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
7	Modulverantwortung Prof. Dr. Isabel Acker					
8	Hinweise: Lehrbuch: Hart, Claire: Career Express Business English B2, 2nd Ed., Berlin (Cornelsen Verlag) 2018 Studierende sollten CEFR Level B2 Englischkenntnisse besitzen. Intensivkurs Englisch (über WAF), falls Eingangsniveau nicht gegeben. Erste Erfahrungen im Umgang mit dem PC notwendig, bei Bedarf z.B. WAF-Kurse besuchen.					

Pflichtmodul 2. Semester

AMB II.1 Wertschöpfung in der Automobil- und Mobilitätswirtschaft

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
426-007 AMB II.1	125 Std.	5 ECTS	3. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
1	Lehrveranstaltungen Vorlesungen	SWS 4	Kontaktzeit ca. 40 Std.	Selbststudium ca. 45 Std.	Aufgaben/ Gruppenarbeit ca. 40 Std.	Gruppen- größe ca. 45 -55
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden haben einen Überblick über unternehmerische Grundstrukturen und Abläufe in der Beschaffung, Produktion und Logistik. • Konzeptuelle Alternativen und Ausprägungen in Unternehmen der Automobilwirtschaft sind den Studierenden bekannt und können von den Studierenden beurteilt werden. • Die Studierenden kennen die Grundbegriffe, Ziele, Strukturen, Modelle, Methoden und Zusammenhänge in Beschaffung, Produktion und Logistik als Grundlage für weiterführende und ganzheitliche Überlegungen. • Die Studierenden können das Zusammenwirken von Produktion, Logistik und Beschaffung, u.a. im Hinblick auf eine ziehende Produktion, erläutern. • Die Studierenden kennen Beschaffungs-, Produktions- und Logistikkonzepte, die im Zuge der Globalisierung zum Einsatz kommen. • Die Studierenden erkennen Probleme und Verschwendung und führen Optimierungen durch. • Die Studierenden können Theorie und Praxis in Verbindung bringen und erkennen die praktische Relevanz der Veranstaltungsinhalte. 					
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der betrieblichen Leistungserstellung • Grundlagen der Beschaffung • Planung des Materialbedarfes • Planung der Materialbeschaffung • Lieferantenauswahl und Einkauf • Beschaffungsstrategien • Grundlagen der Produktion • Grundlagen der Logistik • Organisationsformen der Produktion • Zielgrößen von Produktion und Logistik • Lean Production und Lean Logistics, Produktionssysteme • Globalisierung der Automobilproduktion • Beschaffungsformen und produktionssynchrone Beschaffung • Lagermanagement • Transport- und Fördersysteme • Produktions-/Logistikprozesse und Nachhaltige Entwicklung 					
4	Lehrformen Interaktive Vorlesung, Übungen, Learnteam-Coaching, Recherchen, Selbststudium und Aufgaben, Problem-Based Learning, haptische Lernspiele, Workshops, Exkursionen, Gastvortrag					
5	Prüfung Klausur 60 Minuten					
6	Stellenwert der Note für die Endnote 5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
7	Modulverantwortung Prof. Dr. Reinhold Bopp					
8	Hinweise: Situativ werden inhaltlich unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt. Bezüge zu anderen Modulen: Modul I.1 / Modul I.2 / Modul I.4 / Modul I.5					

Pflichtmodul 2. Semester

AMB II.2 Wirtschaftliche Grundlagen

Modulcode 426-008 AMB II.2	Workload 125 Std.	Credits 5 ECTS	Studien- semester 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester	
1	Lehrveranstaltungen Vorlesungen	SWS 4	Kontaktzeit ca. 40 Std.	Selbststudium ca. 60 Std.	Aufgaben/ Gruppenarbeit ca.25 Std.	1
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Kaufvertragsrecht/Leistungsstörungen: <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten des Widerrufs von Verbraucherverträgen • Sachmangelbegriff, insb. im Zusammenhang mit dem Gebrauchtwagenkauf • Voraussetzungen der einzelnen Gewährleistungsrechte, insb. Nacherfüllung und Rücktritt Gesellschaftsrecht: <ul style="list-style-type: none"> • Das Gesellschaftsrecht in den Kontext mit anderen Rechtsgebieten einordnen können • Kennen der gängigen Rechtsformen des deutschen Gesellschaftsrechts • Steuerliche, Haftungs- und Leitungs-Implikationen der Rechtsformwahl erkennen und verstehen • Ablauf der Gründung einer Gesellschaft differenziert nach Rechtsformen kennen und verstehen • Grundlagen der Umwandlung von Gesellschaften und der verbundenen Unternehmen kennen 					
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Begriffe, Grundlagen und Einordnung des Gesellschaftsrechts • Rechtsformen der Personen- und Kapitalgesellschaften (Haftung, Kapital, Organe etc.) • Spezielle, auch ausländische Rechtsformen (Auswahl) • Regelungen zur Umwandlung von Gesellschaften • Regelungen über verbundene Unternehmen • Sachmangelbegriff bei Neu – und Gebrauchtwagen • Unterscheidung der einzelnen Gewährleistungsrechte • Widerruf von Verbraucherverträgen, insb. deren Voraussetzungen 					
4	Lehrformen Interaktive Vorlesung, Übungen, Fallbeispiele					
5	Prüfung Klausur 60 Minuten					
6	Stellenwert der Note für die Endnote 5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
7	Modulverantwortung Prof. Dr. Stefan Reindl					
8	Hinweise: Grundkenntnisse der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre und des Steuerrechts Bezüge zu anderen Modulen: Modul I.2 / Modul I.3 / Modul II.3 / Modul III.3					

Pflichtmodul 2. Semester

AMB II.3 Unternehmensrechnung II

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
426-009 AMB II.3	125 Std.	5 ECTS	2. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
1	Lehrveranstaltungen Vorlesungen Ergänzend: Tutorien	SWS 4	Kontaktzeit 60 Std.	Selbststudium 25 Std.	Aufgaben/ Gruppenarbeit 40 Std.	Gruppen- größe ca. 60
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - Fundierte Kenntnisse der handelsrechtlichen Rechnungslegung - Kennen der Basiselemente der Rechnungslegung nach HGB und deren Anwendung auf die Bilanzierung des Anlage- und Umlaufvermögens sowie des Eigen- und Fremdkapitals. - Grundlegende Kenntnisse der Bilanz- bzw. Jahresabschlussanalyse - Fundierte Kenntnisse in Investition und Finanzierung 					
3	Inhalte <p><u>Externes Rechnungswesen II</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Begriffliche und gesetzliche Grundlagen des Jahresabschlusses ➤ Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) ➤ Basiselemente der Bilanzierung ➤ Bilanzierung einzelner Posten im Detail (insb. Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Eigenkapital, Fremdkapital) ➤ Gewinn- und Verlustrechnung ➤ Anhang & Lagebericht ➤ Grundlagen der Jahresabschlussanalyse <p><u>Investition und Finanzierung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Investitionsplanung und Investitionsrechnung Grundzüge der Investitionsplanung Statische und dynamische Verfahren der Investitionsrechnung Besonderheiten bei unsicheren Erwartungen und mehrfachen Zielsetzungen ➤ Finanzierung und Finanzmanagement Finanzplanung Formen der externen und internen Finanzierung Optimierung finanzpolitischer Gestaltungen Ausgewählte Anwendungsbereiche und Sonderfragen aus Investition und Finanzierung 					
	Lehrformen Vorlesungen mit Fallbeispielen und Diskussion Jeweils vorlesungsbegleitendes Tutorium (2 SWS): Übungseinheiten mit Gruppenarbeit					
5	Prüfung Klausur 60 Minuten					
6	Stellenwert der Note für die Endnote 5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
7	Modulverantwortung Prof. Dr. Isabel Acker					
8	Hinweise: Grundlegende Kenntnisse der Mathematik und der allgemeinen BWL					

Pflichtmodul 2. Semester

AMB II.4 Prozess- und Organisationsmanagement in der Automobil- und

Mobilitätswirtschaft

Modulcode 426-010 AMB II.4		Workload 125 Std.	Credits 5 ECTS	Studien- semester 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Aufgaben/ Gruppenarbeit	Gruppen- größe ca. 60
	Vorlesungen	4	40 Std.	60 Std.	25 Std.	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
	<ul style="list-style-type: none"> • Kennen der zentralen Begrifflichkeiten des Wertschöpfungsmanagements und der Organisationslehre • Erkennen, dass Neugestaltungen des Wertschöpfungsumfangs und der Unternehmensorganisation strategische Unternehmensoptionen darstellen • Wissen, welche Argumente eine ganzheitliche und langfristige Beurteilung von Wertschöpfungsentscheidungen berücksichtigt 					
3	Inhalte					
	<p>Was ist Wertschöpfung und wie wird sie gemessen? Vertikale Integration: Fertigungs- und Vertriebstiefe Wertschöpfungsoptionen identifizieren und evaluieren Gestaltung von Beschaffungs- und Vertriebsstrukturen Aktuelle Themen im Wertschöpfungsmanagement der Mobilitätswirtschaft Gestaltung der Wertschöpfung in einem Unternehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ablauforganisation • Aufbauorganisation • Prozessorganisation • Organisatorischer Wandel 					
4	Lehrformen					
	Interaktive Vorlesung, Übungen, Learnteam-Coaching					
5	Prüfung					
	Klausur 60 Minuten					
6	Stellenwert der Note für die Endnote					
	5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
7	Modulverantwortung					
	Prof. Dr. Alfred Stöber					
8	Hinweise					
	Bezüge zu anderen Modulen: Modul I.1. / Modul I.2					

Pflichtmodul 2. Semester

AMB II.5 Quantitative und wissenschaftliche Methoden II

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
426-011 AMB II.5	125 Std.	5 ECTS	2. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
1	Lehrveranstaltungen Vorlesungen Ergänzend: Tutorium	SWS 4	Kontaktzeit 60 Std.	Selbststudium 35 Std.	Aufgaben/ Gruppenarbeit 30 Std.	Gruppen- größe ca. 60
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - Fundierte Kenntnisse in der induktiven Statistik - Anwendung der vermittelten statistischen Methoden auf ökonomische, praxisrelevante Fragestellungen - Grundlegende Kenntnisse in Operations Research - Lösen praxisorientierter Fragestellungen zu Entscheidungs- und Optimierungsproblemen 					
3	Inhalte <u>Statistik II</u> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Wahrscheinlichkeitsrechnung ➤ Zufallsvariablen und Wahrscheinlichkeitsverteilungen ➤ Schließende Statistik (Zufalls-)Stichprobe, Stichprobenumfang; Schätzung unbekannter Parameter (Punkt-/ Intervallschätzung); statistische Hypothesentests (parametrische Ein- sowie Zwei-Stichproben-Tests, Varianzanalyse, Nicht-parametrische Tests) <u>Operations Research</u> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Entscheidungstheorie ➤ Modellierung von Optimierungsproblemen ➤ Lineare Optimierung (graphische Lösung, Simplexalgorithmen inkl. Sensitivitätsanalyse) ➤ Ganzzahlige Optimierung (u.a. Branch&Bound-Algorithmus) ➤ Graphentheorie und Netzplantechnik: Auswahl an Algorithmen zur Ermittlung längster und kürzester Wege sowie maximaler Flüsse (CPM, Dijkstra-/FIFO-Verfahren, Ford-Fulkerson-Algorithmus) ➤ Vektorielle Entscheidungsmodelle 					
4	Lehrformen <ul style="list-style-type: none"> - Statistik II: Vorlesungen auf der Lernplattform ILIAS und ca. zweiwöchentliche Besprechung mit Übung - Operations Research: Vorlesung mit Fallbeispielen sowie Übungseinheiten In Operations Research vorlesungsbegleitendes Tutorium (2 SWS) Am Semesterende sog. „Lange Nacht der Formeln“: Übungseinheiten mit Gruppenarbeit 					
5	Prüfung Klausur 60 Minuten					
6	Stellenwert der Note für die Endnote 5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
7	Modulverantwortung Prof. Dr. Isabel Acker					
8	Hinweise: Die Grundlagen zu Statistik II werden über die Lernplattform ILIAS vermittelt. Statistik II: Grundlegende Kenntnisse der deskriptiven Statistik und Mathematik (insb. Mengenlehre) Operations Research: Grundlegende Kenntnisse der Mathematik (insb. Mengenlehre und lineare Algebra) und der allgemeinen BWL					

Pflichtmodul 2. Semester

AMB II.6 Schlüsselqualifikationen in der Automobil- und Mobilitätswirtschaft II

Modulcode	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
426-012 AMB II.6	125 Std.	5 ECTS	2. Sem.	Jedes Semester	1 Semester	
1	Lehrveranstaltungen	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium	Aufgaben/ Gruppenarbeit	Gruppen- größe
	Vorlesungen	4	45 Std.	20 Std.	60 Std.	ca. 60
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
	<ul style="list-style-type: none"> - Studierende verfügen über eine gewisse Sensibilität im Umgang mit anderen Kulturen. - Studierende können sich in Englisch (auf einem mittleren Niveau) im Geschäftsleben unterhalten und ohne größere Vorbereitung im Ausland tätig sein. - Studierende können einer Präsentation auf Englisch folgen, ein Gespräch über ein breites Spektrum an Themen in Gang halten sowie einen Lebenslauf und Korrespondenz schreiben. - Kenntnis der Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und der mündlichen Präsentation: - Fähigkeit, ein Exposé zu erstellen und mündlich zu präsentieren. - 					
3	Inhalte					
	<p><u>Business English II</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Relevante und interessante wirtschaftswissenschaftliche Themen, die essentielle Business Skills für Studierende vermitteln (Lehrbuch Units 1, 6, 7). ➤ Einzigartige Diversity- und Ethics-Aufgaben sensibilisieren für interkulturelle Themen und Konflikte in der Geschäftswelt. ➤ Case Studies in jeder Unit regen strategisches Denken an und trainieren gleichzeitig das in der Unit erarbeitete Vokabular. <p><u>Wissenschaftliches Arbeiten und Präsentationstechniken</u></p> <p>Techniken beim Anfertigen einer eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundsätze und Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens ➤ Aktives Fragen, Forschungsfrage entwickeln ➤ Literaturrecherche, Lesetechniken, Lesestrategien ➤ Aufbau einer Argumentation, Gliederung und Rohentwurf ➤ Beleg und Zitation, Literaturverzeichnis erstellen ➤ Exposé erstellen <p>Grundlegende Präsentationstechniken</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Umsetzen schriftlich erarbeiteter Fakten in einen überzeugenden mündlichen Vortrag ➤ Adressatenorientierung ➤ Optik und Visualisierung (Tabellen, Grafiken, Fotos) ➤ Vortragsweise verbal und nonverbal (Sprache, Gestik, Mimik), Auftritt als Gruppe ➤ Medieneinsatz (Overhead, Beamer, Flipchart, Metaplan, Handout) ➤ Moderation einer Diskussion 					
4	Lehrformen					
	<ul style="list-style-type: none"> - Business English II: Interaktive Vorlesung auf Englisch mit Diskussionen, sowie Übungseinheiten mit Gruppenarbeit; Hausarbeiten - Wissenschaftliches Arbeiten und Präsentationstechniken: Vorlesungen auf der Lernplattform ILIAS; Gruppenarbeiten (→ Erstellung eines Exposés, Präsentation), hierzu geblockte Besprechungen mit dem/der Betreuer*in 					
5	Prüfung					
	Klausur 30 Minuten/Studienarbeit (GM 30/70)					
6	Stellenwert der Note für die Endnote					
	5/120 Grundlagenstudium - 5/210 Bachelor					
7	Modulverantwortung					
	Prof. Dr. Isabel Acker					
8	Hinweise:					
	<p>Die theoretischen Grundlagen zum wiss. Arbeiten werden über die Lernplattform ILIAS vermittelt. In Business English Lehrbuch: Hart, C.: Career Express Business English B2, 2nd Ed. Berlin (Cornelsen Verlag) 2018</p> <p>Bezüge zu anderen Modulen: Modul I.6</p>					